

3. Tips for your first day at work

🔪 **Hinweis:** *Zu diesem Text musst du Fragen beantworten. Lies dir zuerst die Fragen durch, damit du weißt, worauf du beim Lesen achten sollst. Markiere dann beim Lesen die entsprechenden Textstellen.*

- a) people who have just found a new job (and had their first day at work)
🔪 **Hinweis:** *“read the following tips that have been posted by people who have just found a job and have survived the first day at the new company.” (introduction)*
- b) Having some background knowledge gives you confidence/prevents you from asking stupid questions.
🔪 **Hinweis:** *“I assure you that you’ll be much more confident if you’ve got some facts and figures about the company at hand. By the way, I didn’t read up on the company and asked some really stupid questions ...” (Tip 1)*
- c) because you meet many new people and get lots of information which you are supposed to remember / because the first day is exhausting
🔪 **Hinweis:** *“The first day at a new job is very exhausting, because you meet a lot of new people who bombard you with lots of information. Do you think you will remember any of it if the only thing you want to do is go back to bed?” (Tip 2)*
- d) (it is to) be on time / (it is to) test drive the way to work during rush hour and plan for some extra time
🔪 **Hinweis:** *“Be on time”; “Ideally, test drive your route during rush hour – and then plan for some extra time” (Tip 3)*
- e) He arrived (25 minutes) late, because his bus was stuck in a traffic jam.
🔪 **Hinweis:** *“On my first day, the bus I wanted to take was stuck in a traffic jam and I arrived 25 minutes late.” (Tip 3)*
- f) a few days before your first day at work
🔪 **Hinweis:** *“And decide what you want to wear a few days in advance, so that you could still go shopping if there was an emergency.” (Tip 4)*
- g) She was wearing something too tight/small.
🔪 **Hinweis:** *“I hadn’t thought about the clothes issue beforehand, so on the morning of day one I found out that I didn’t fit into my office clothes any more. Let me tell you, it’s not a good feeling to be wearing something way too tight on your first day” (Tip 4)*
- h) She took notes (on people’s names).
🔪 **Hinweis:** *“What I did is I secretly took notes on my colleagues’ names, because I’m really bad at remembering them.” (Tip 5)*

- i) They are reading it, because they have probably just found a job and want to prepare for their first day. / ... and are looking for some good advice on what is important on your first day at a new job.

◆ **Hinweis:** Um diese Frage zu beantworten, musst du zurück zur Einleitung gehen. Du findest die Antwort nicht wortwörtlich im Text, aber einige Textstellen geben dir Anhaltspunkte, wie du die Frage beantworten kannst: “First of all, congratulations! You’ve landed a job [...]. If you manage to follow some of the tips, your first day at work will be a piece of cake” (introduction)

C Use of Language

1. Mediation

◆ **Hinweis:** Bei dieser Aufgabe sollst du in einem Gespräch dolmetschen. Ein Lehrer gibt dir auf Deutsch Informationen vor, die du sinngemäß für einen englischsprachigen Austauschschüler ins Englische übertragen sollst. Anschließend sollst du dessen Antworten und seine Fragen dem Lehrer auf Deutsch mitteilen. Achte immer genau auf die jeweils geforderte Zielsprache – die eckigen Klammern vor den Antwortzeilen helfen dir dabei. Du sollst hier nicht alles Wort für Wort übersetzen. Manchmal gibt es mehr als eine Möglichkeit, etwas in der Zielsprache auszudrücken.

LEHRER: Kannst du Cameron bitte sagen, dass er am Montag um 8.00 Uhr in der Schule sein soll und dann gleich zum Chemieraum gehen muss.

DU [E]: **On Monday you’ll have to be at school by 8 o’clock (in the morning) / 8 a.m. and then go straight to the chemistry lab.**

CAMERON: Yes thanks, I will, but where is the chemistry lab? And what’s the teacher’s name?

DU [D]: **Er wird zum Chemieraum kommen, weiß aber nicht, wo er sich befindet. Außerdem möchte er wissen, wen er in Chemie hat.**

LEHRER: Er hat bei Frau Müller Chemie. Vielleicht kannst du dich ja hier vor dem Lehrerzimmer mit ihm treffen und dann könnt ihr gemeinsam hingehen? Sag ihm bitte auch, dass das Kaugummikauen bei uns an der Schule verboten ist und wir es auch nicht dulden, dass Mützen im Unterricht getragen werden.

DU [E]: **Mrs Müller’s your chemistry teacher. Why don’t we meet here in front of the staff room so that I can show you the way? By the way, you aren’t allowed to/mustn’t chew gum in school or wear a cap in class.**

CAMERON: All right, let’s do that. Could you ask if I can use my smartphone in class? It has a dictionary and I don’t understand much.

- DU [D]: **Er fragt, ob er sein Handy/Smartphone als Wörterbuch benutzen darf, da sein Deutsch noch nicht so gut ist.**
- LEHRER: Ja, Cameron darf sein Telefon dafür verwenden, aber auch nur dafür. Er braucht aber eine Sondergenehmigung vom Schulleiter, weil Handys bei uns ja sonst verboten sind. Und er muss bitte den Kollegen selbstständig deswegen Bescheid geben.
- DU [E]: **Yes, you can, but you'll need special permission from the headmaster/principal since it is (strictly) forbidden to use mobile/cell phones in school. Please let your teachers know that you have special permission to use it.**
- CAMERON: All right, I will.
- LEHRER: Sollte er noch weitere Fragen haben, kann er sich jederzeit an mich wenden. Vielen Dank, dass du weitergeholfen hast.
- DU [E]: **If you have any other questions feel free to ask him/Mr Waas.**

2. Words and structures

🔪 **Hinweis:** In diesem Teil werden verschiedene Grammatikaspekte abgeprüft und es wird getestet, wie sicher du deinen Wortschatz beherrschst. Für jede Lücke im Text werden dir vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben, von denen du jeweils die richtige auswählst. Wenn du dir bei einer grammatikalischen Form nicht sicher bist oder die Lücke falsch ausgefüllt hast, lies die entsprechenden Regeln in der Kurzgrammatik noch einmal nach.

1 <input type="checkbox"/> by <input type="checkbox"/> in <input type="checkbox"/> to <input checked="" type="checkbox"/> for	2 <input type="checkbox"/> which <input type="checkbox"/> then <input checked="" type="checkbox"/> when <input type="checkbox"/> after	3 <input checked="" type="checkbox"/> inconvenience <input type="checkbox"/> sorry <input type="checkbox"/> accident <input type="checkbox"/> attention
4 <input type="checkbox"/> walk back <input type="checkbox"/> had gone <input type="checkbox"/> was running <input checked="" type="checkbox"/> returned	5 <input checked="" type="checkbox"/> for participating in <input type="checkbox"/> participating with <input type="checkbox"/> to participate in <input type="checkbox"/> to take part	6 <input type="checkbox"/> On the end <input type="checkbox"/> At the end <input checked="" type="checkbox"/> Finally <input type="checkbox"/> At least
7 <input checked="" type="checkbox"/> during <input type="checkbox"/> while <input type="checkbox"/> for <input type="checkbox"/> through	8 <input type="checkbox"/> Not <input checked="" type="checkbox"/> What <input type="checkbox"/> Which <input type="checkbox"/> So much	9 <input checked="" type="checkbox"/> calm <input type="checkbox"/> in a calm way <input type="checkbox"/> calmer <input type="checkbox"/> calmly
10 <input type="checkbox"/> have you to <input checked="" type="checkbox"/> are you going to <input type="checkbox"/> you will <input type="checkbox"/> you go to		

◆ Hinweise:

- zu ❶: Die fehlende Präposition muss ausdrücken, dass jemand „auf etwas wartet“; im Englischen ist dies „to wait for sth“.
- zu ❷: Du brauchst hier eine Konjunktion, die den Hauptsatz und den Nebensatz verbindet. Das Wort „then“ fällt daher bereits weg. Auch das Relativpronomen „which“ passt nicht. Da durch den Gebrauch des „past progressive“ im Hauptsatz („was waiting“) ein vorzeitiger Bezug ausgeschlossen wird, fällt auch „after“ weg. Die Konjunktion „when“ hingegen drückt in diesem Fall aus, dass eine längere Handlung, nämlich das Warten an Gate 35, durch die Durchsage unterbrochen wird.
- zu ❸: Der Sprecher der Durchsage entschuldigt sich für etwas („We apologise for ...“). Das Wort „inconvenience“ bedeutet „Unannehmlichkeit“ und passt hier zur Situation, im Gegensatz zu den übrigen Wahlmöglichkeiten.
- zu ❹: Die Verben, die zur Auswahl stehen, sind alles Verben der Bewegung, die grundsätzlich in diesem Kontext in Frage kommen würden. Allerdings ist hier nur „returned“ möglich, da es sich um eine Abfolge mehrerer Handlungen in der Vergangenheit handelt, die den Gebrauch des „simple past“ verlangt.
- zu ❺: Bei dieser Lücke sind gleich zwei Dinge zu beachten. Zum einen musst du wissen, dass „to thank“ die Präposition „for“ verlangt. Zum anderen musst du gelernt haben, dass „to participate“ mit der Präposition „in“ steht. Lerne am besten beide Ausdrücke auswendig: „to thank sb for doing sth“ und „to participate in sth“.
- zu ❻: Das Adverb „schließlich“ hat im Englischen folgende Entsprechungen: „finally“, „at last“ und „in the end“. Da hier nur „finally“ zur Wahl steht, ist das die richtige Lösung.
- zu ❼: „Während“ kann im Englischen durch „during“ oder „while“ ausgedrückt werden. „While“ ist jedoch eine Konjunktion, die einen Nebensatz einleitet. In diesem Satzzusammenhang wird hingegen eine Präposition benötigt, die sich auf „the flight“ beziehen kann. Daher kommt nur „during“ als Lösung infrage.
- zu ❽: „Was für eine blöde Frage“ heißt im Englischen „What a stupid question“.
- zu ❾: Das Verb „to stay“ ist ein sogenanntes „linking verb“. Es schließt ein Adjektiv und kein Adverb an. Die Grundform des Adjektivs „calm“ ist hier die einzig mögliche Lösung.
- zu ❿: Du kannst hier sofort erkennen, dass es sich um eine Frage handelt, die im Englischen eine besondere Wortstellung erfordert. Die Optionen „you will“ und „you go to“ passen somit nicht in die Lücke. Ebenso würde „have you to“ eine Umschreibung mit „do“ benötigen. Da es sich zudem um einen Plan für die Zukunft handelt, benötigt man das „going to-future“: „What are you going to do?“

D Text Production

◆ **Hinweis:** In der Textproduktion kannst du zwischen zwei Themen wählen. Lies zuerst beide Themen aufmerksam durch und überlege genau, welches dir mehr liegt. Insgesamt sollst du einen Text von rund 150 Wörtern verfassen. Achte beim Schreiben darauf, dass du die Vorgaben der Aufgabenstellung berücksichtigst. Lies am Ende noch einmal deinen ganzen Text konzentriert durch. Korrigiere dabei Grammatik- und Rechtschreibfehler. Überprüfe auch, ob dein Text logisch aufgebaut ist. Die Beispiellösungen sind etwas länger als die geforderten 150 Wörter, da hier auf alle Aspekte eingegangen wird. Du brauchst in deiner Antwort aber nur auf vier der fünf Fragen antworten.

What is the story behind the picture?

I remember the day as if it were yesterday. It was my brother's 18th birthday and the first day of our summer holiday. We had just landed in San Francisco, where we wanted to spend the first few days of our three-week-long trip. My parents had saved for us to go on such a spectacular holiday for a very long time, so we were really excited. My brother was especially excited, because he is an expert on planes and knows everything!

When the "fasten your seat-belt sign" was switched off, we were ready to leave the plane, but suddenly, there was another announcement. "We would kindly ask Linus and Noah Meier to come to the cockpit before leaving the plane." What's going on? Linus looked at me and shrugged. Our parents also looked confused but told us to do what we had been asked. We went to the front of the plane and were greeted by the pilot and co-pilot, who congratulated my brother. They then asked us if we wanted to see the cockpit. What a question – of course! My brother asked a million questions and the pilots patiently answered them all. I didn't understand very much, so I took this photo.

203 words

School will be over soon – what now?

My name is Mia Becker and I will take my GCSEs in six months' time. The big question for me and all the other graduates is: What's next? I have thought long and hard about what I would like to do after school. I have talked to my parents, my sister, my friends and my teachers, and everyone has given me some good advice.

However, I have to decide for myself what will be best for me, so before starting work, I'm going to take a gap year. I want to travel the world, meet interesting people from other countries, get to know foreign cultures, improve my English and enjoy life. I also want to use this time to decide in which field I would like to work later on. I know that some employers (and parents) think taking a gap year is a waste